

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 5

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

weiter auf angenehmem Waldwege zu dem auf einer Terrasse am Fuße des „Hirzli“ gelegenen „Gsell“ (642 Meter ü. M.) emporgestiegen. Von dort öffnet sich ein überraschend schöner Rundblick auf die Landschaft, in der sich das Liebliche mit dem Großartigen aufs schönste verbindet: die grünen Vorberge, die fruchtbare baumreiche Talschaft, die der Linthkanal durchzieht, der Spiegel des Wallensees, das mächtige, trockige Gebirge. Es ist ein wunderschöner Fleck Erde voll Mannigfaltigkeit, Anmut und Größe der Naturschöpfung. Da nun der Besitzer des „Gsell“ sich mit der Absicht trägt, seine Liegenschaft an einen Bauern zu verkaufen, hielt es der rührige Verkehrsverein Niederurnen für angezeigt, Schritte zu tun, um sich unter Umständen dieses Platzes für einen Zweck zu versichern, der der ganzen Gemeinde Nutzen und Vorteil bringen könnte, nämlich für die Errichtung eines Kurhauses.

Kirchenbau in Spreitenbach. Die Ausführung des Neubaus der Pfarrkirche in Spreitenbach wurde von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig Herrn Jos. Zini, Baugeschäft in Zürich III, übertragen. Bereits wird mit den Erdarbeiten begonnen und nächstes Jahr, Ende Juli, soll das würdige Gotteshaus fix und fertig erstellt sein.

Schulhausbau Reinach. Das Preisgericht hat folgende Preise zuerkannt: 2. Preis: a) Projekt des Herrn Weideler, Architekt von Oberhofen (Thurgau), b) Projekt der Herren Stierli und Andr. Bucher, Zürich V; c) Projekt des Herrn Ad. Bräm, Architekt in Karlsruhe. 3. Preis: Projekt des Herrn Hans Ciger, Architekt in Reinach. 2 Ehrenmeldungen.

Schulhausbau Veltheim bei Winterthur. Die Schulgemeinde Veltheim beschloß in ihrer Versammlung am 26. ds. den Bau eines neuen Schulhauses mit Turnhalle im Betrage von 200,000 bis 250,000 Fr.

Schulhausbaute Degeršheim. Die evangel. Schulgemeinde Degeršheim beschloß einhellig, mit dem Bau des neuen Schulhauses diesen Sommer zu beginnen; die Pläne sind von den Herren Pfleghardt & Häfeli in Zürich gefertigt. Für den Bau wurde die Gesamtsumme von 150,000 Fr. bewilligt (inbegriffen Platz, Heizung und Bauleitung). Herr Grauer-Frey hat zur Erwer-

bung des geeigneten Schulplatzes eine Schenkung von Fr. 21,300 gemacht.

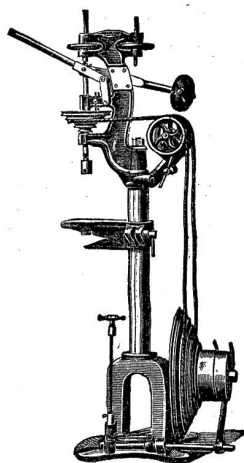
Kantonale Irrenstalt Herisau. Die Landsgemeinde in Hundwil genehmigte einstimmig Pläne und Kostenberechnung für diese demnächst zu bauende große Anlage.

Bauwesen im Oberaargau. (rd.-Korr.) Die Armen-erziehungsanstalt des Amtes Wangen in Oberbipp, die seit Jahrzehnten in einem zwar an und für sich geräumigen, für diese Zwecke aber doch zu kleinen Bauernhause untergebracht war, erhält nun in unmittelbarer Nähe ein neues, zweckmäßigeres Heim in einem Neubau, dessen hauptsächlich durch den Staat zu tragenden Kosten auf rund Fr. 100,000 veranschlagt sind, und das Raum für 50, statt bisher nur 40 Knaben bieten soll. Das bisherige Anstaltsgebäude soll als Oekonomiegebäude und Lehrerwohnung der Anstalt weiter dienen.

Literatur.

Die Holzbiegerei und die Herstellung der Möbel aus gebogenem Holz. Von Louis Edgar Andés. Mit 117 Abbildungen. 18 Bogen. Oktav. Geh. Fr. 4. 40. Gebunden Fr. 5. 30. A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.

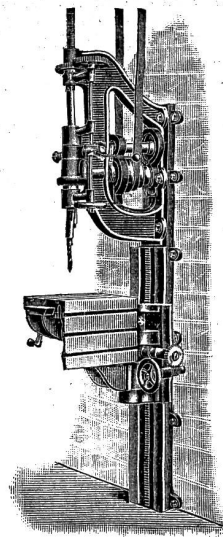
Unter den Industrien, welche in den letzten Jahrzehnten bedeutenden Aufschwung zu verzeichnen haben, ist die der gebogenen Hölzer in erster Linie mit hervorzuheben und ist derselbe nicht zum geringsten Teil den vervollkommenen maschinellen Vorrichtungen zuzuschreiben. Namentlich die Amerikaner sind in dieser Hinsicht bahnbrechend gewesen und ihnen sind besonders maschinelle Vorrichtungen zu verdanken, welche die Anwendung der gebogenen Hölzer im Wagenbau sehr förderten. In der hier vorliegenden Arbeit war der Verfasser bemüht, nicht allein die Herstellung der Möbel aus gebogenem Holz möglichst eingehend zu schildern, sondern auch die ziemlich zahlreichen Verfahren des Holzbiegens in der Stock- und Schirmgriff-Fabrikation, im Wagenbau, in der Böttcherei u. s. w. Das Werk wird der Holzindustrie viele Vorteile bringen, hat einen ungemein reichen Inhalt und verdient infolge seiner Gediegenheit Empfehlung wie Verbreitung.



Spezialität:

**Bohrmaschinen,
Drehbänke,
Fräsmaschinen,**

eigener patentirter unüber-
troffener Construction.



Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.